

Travail personnel

Travail Personnel

Roboter im Haus

7C6

2018/2019



INHALTSVERZEICHNIS

1.	Einleitung.....	2
2.	Definition Roboter.....	3
3.	Wer war der erste Roboter auf der Welt.....	4
4.	Der zweite Roboter auf der Welt.....	6
5.	Künstliche Intelligenz.....	7
6.	Welche Roboter gibt es schon im und rund ums Haus?.....	8
7.	Welche Roboter wird es noch im Haus geben?.....	11
8.	Wo werden Roboter auch noch genutzt?.....	13
9.	Für oder gegen Roboter.....	17
10.	Meine Meinung.....	20
11.	Schlussfolgerung.....	21
12.	Quellenverzeichnis.....	22

1. Einleitung

Warum habe ich dieses Thema gewählt?

Ich habe dieses Thema ausgesucht, weil ich mich für Roboter interessiere. Ich habe mich für die Roboter im Haus interessiert, weil ich schauen wollte, in welchen Bereichen es schon im Haus Roboter gibt, die man programmieren kann. Darüber hinaus wollte ich schauen, welche Roboter es noch geben wird, vielleicht werden nur noch Roboter mit künstlicher Intelligenz gebaut.

Am meisten werden jetzt programmierte Roboter im Haus benutzt. Wissenschaftler sind dabei immer neue Roboter zu erfinden, die mit künstlicher Intelligenz zu tun haben. Es gibt zwar schon Roboter mit künstlicher Intelligenz. Das hat mich viel interessiert und ich wollte neue Sachen lernen. Ich habe dieses Thema auch gewählt, weil ich auch bei mir zu Hause ein Mähroboter habe.

Ziel des Trapes

Mit diesem Travail Personnel möchte ich euch zeigen, welche Roboter es schon im Haus gibt und dass ihr auch wisst, dass ein Roboter Vorteile aber auch Nachteile mit sich bringen kann. Ziel ist auch, dass ich neue Sachen lerne und dass ich erfahre, dass mein Haus in 20 Jahren vielleicht anders aussieht als es jetzt aussieht.



2. Definition Roboter

Roboter sind programmierbare Maschinen, die nur so stark sind, wie man sie programmiert. Die Roboter können mit künstlicher Intelligenz ausgestattet sein, kleine wie große Roboter können sehr hilfsbereit sein.

Der tschechische Schriftsteller Karel Capek benutzte das Wort Roboter als erster, in seinem Buch Drama Rossums Universal Robots. Das Wort Roboter kommt vom slawischen Wort robota, das bedeutet "Arbeit schlechthin".

Manche Roboter können schwimmen, gehen, fliegen, laufen. Die Roboter können ein oder mehrere Beine haben, sie können aber auch nur Räder haben. Groß oder klein, ein Roboter ist ein Roboter, jeder Roboter hat seine Mission, wenn der Roboter künstliche Intelligenz besitzt, kann der Roboter immer mehr lernen und dann auch immer mehr machen.

Roboter werden in vielen Bereiche genutzt, im Militär, im Haus und so weiter, es bleibt immer ein Roboter wie ein anderer. Außer die die künstliche Intelligenz besitzen, die können selbst überlegen, was die normalen Roboter nicht können. Die Roboter sind da um den Menschen das Leben leichter zu machen. Der Mensch hat schon vor vielen Jahren davon geträumt, dass der Roboter vieles macht und dass der Mensch nicht mehr viel machen muss.



3. Wer war der erste Roboter auf der Welt



Leonardo Da Vinci hat die Pläne für diesen Roboter erfunden und auch vielleicht gebaut. Es war im Jahr 1495. Der Roboter bestand unter anderem aus einer mittelalterlichen Rüstung vom Typ her eine Italo-Germanische. Der Roboter sollte sich, nach Auskunft aus historischen Quellen, bewegt haben. Der Roboter wurde nachgebaut anhand aller Skizzen, die man gefunden hat. Bei der Rekonstruktion konnte der Roboter seine Schultern, Ellenbogen sowie seine Handgelenke bewegen. Seine Arme konnten in die gleiche oder entgegengesetzte Richtung geschwenkt werden. Ich meine, dass der Roboter in seiner Zeit für große Aufregung gesorgt hat.

Die Missionen des Roboters

Leonardo da Vinci hat diesen Roboter erfunden, um ihn an festlichen Gründen zu benutzen. Der Roboter soll die Leute begrüßt haben, wenn die Leute für ein Fest bei Leonardo da Vinci eingeladen waren und es hat sie sofort fasziniert.

Steckbrief über den Erfinder

Name: Leonardo da Vinci

Geburt: 15 April 1452

Geburtsort: In Anchiano bei Vinci in Italien

Tod: 2 Mai 1519

Todesort: In Amboise in Frankreich

Jahre: 67 Jahre

Nationalität: Italien

Beruf: Anatom, Architekt, Bildhauer, Erfinder, Ingenieur, Maler

Eltern: Piero da Vinci, Caterina da Vinci

Sternzeichen: Widder

Berühmtes Gemälde: Mona Lisa

Kinder: 2 Söhne und 3 Töchter

Frau: Isabella von Aragon



4. Der zweite Roboter auf der Welt.

Der zweite Roboter der auf der Welt gebaut worden ist, ist eine Ente die dazu genutzt wurde, um die Verdauung der Ente zu verstehen. Die Ente wurde von Jacques de Vaucanson gebaut, dies war im Jahr 1738.



Der dritte Roboter auf der Welt

Der dritte Roboter, der auf der Welt gebaut wurde waren drei mechanische Puppen. Sie wurden von Pierre Jaquet-Droz und sein Junge Henri-Louis gebaut im Jahr 1770. Die Puppen konnten selbstständig schreiben.



Die Roboter sind mit der Zeit immer besser geworden und elektrisch. Dann noch später sind humanoide Roboter gebaut worden.

5. Künstliche Intelligenz



Künstliche Intelligenz wird K.I. abgekürzt. Wenn ein Roboter mit künstlicher Intelligenz gesteuert ist kann er, im Rahmen vorgegebener Algorithmen, diese vergleichen und neue entwickeln. Die künstliche Intelligenz war ein Ziel für viele Forschungsprojekte. Die künstliche Intelligenz ist nicht nur bei Robotern vorhanden, sondern auch bei einem Computer z.B. als Sprechsteuerungsfunktion. Komplexe Aufgaben sind im Vordergrund für künstliche Intelligenz. Schach- und Damenspiele, diese gehören zu den ersten Anwendungsgebieten. Andere Anwendungen liegen bei Sprache, Bilderkennung; Siri auf dem iPhone ist eines der bekanntesten Sprachassistenten. Die künstliche Intelligenz hat bereits nützliche Anwendungen geliefert. Es gibt schon Roboter mit künstlicher Intelligenz die, wenn sie etwas falsch machen, das nächste Mal versuchen besser zu machen. Alle Handlungen und Reaktionen werden in das System des Roboters abgespeichert. Die Dateien kann er immer wieder abrufen. Es gibt Arten von künstlicher Intelligenz bei den Robotern zum Beispiel Roboter, die aus Erfahrung lernen, sie merken sich jeden einzelnen Schritt. Es ist geplant, dass in der Zukunft fast in allen Haushalten, die Roboter mit Sprachsteuerung benutzt werden. Einer Umfrage nach haben in Frankreich 74% Prozent der Leute Angst von der künstlichen Intelligenz. Die künstliche Intelligenz besteht nicht nur aus Informatik, sondern auch noch von Psychologie, Biologie, Linguistik und Mathematik.

6. Welche Roboter gibt es schon im und rund ums Haus?

Rasenmäher

Das hier ist ein Rasenmäher, man kann ihn einstellen wann und wie lange er im Tag in Betrieb sein soll. Er funktioniert mit Sensoren.

Kostenpunkt: von 700 bis 2500 Euro



Wischroboter

Das hier ist ein Wischroboter. Er ist da um deinen Boden im Haus sauber zu machen. So ein Wischroboter kostet ungefähr 250 bis 900 Euro. Auf Internet findet man sie für 15 Euro aber diese haben wahrscheinlich keine gute Qualität. Er funktioniert mit Sensoren. Diese Sensoren passen so gesagt auf, dass das der Roboter nicht in etwas knallt. Die Zeit wie lange er arbeiten soll kann man einstellen. Es gibt welche die machen sogar einen Plan von deinem Haus.



Schwimmbadreiniger

Ein Schwimmbadreiniger reinigt ein Schwimmbad, die meisten besitzen ein Kabel. Der Schwimmbadreiniger kostet ungefähr 700 Euro. Wenn er dein Schwimmbad reinigen soll musst du ihn ins Schwimmbad legen. Der Schwimmbadreiniger reinigt die Mauern so gesagt im Schwimmbad und natürlich auch die Böden. Er funktioniert mit Sensoren.



Alarmanlage

Eine Alarmanlage soll Diebe im Haus finden mit Kameras, oder direkt vor eurem Haus, wenn sie probieren einzubrechen. Es gibt auch schon Alarmanlagen, die die Polizei vom selben anrufen. Der Preis der Alarmanlage hängt immer davon ab ob man alle Geräte nimmt oder nicht. Wenn man ein gut geschütztes Haus möchte, dann nimmt man alle Geräte sowie auf dem Bild, dann könnte das 4.000 bis 5.000 Euro kosten.



Fensterputzroboter

Ein Fensterroboter ist im Betrieb um deine Fenster zu putzen. Es gibt Fensterputzroboter, mit und ohne Stecker. Er kostet ungefähr 150 Euro bis 450 Euro.



Katzenfutterautomat

Der Katzenfutterautomat ist da, um ihre Katze zu füttern, mit Wasser und Katzenfutter. Mit diesem Katzenfutterautomat kann man die Katze nicht alleine lassen, z.B. für Ferien, man muss ihn immer nachfüllen wenn er leer ist. Die Deckel gehen mit einer Zeitschaltuhr auf. So ein Katzenfutterautomat kostet 20 bis 100 Euro.

Alexa bei Amazon

Alexa ist ein Virtueller persönlicher Sprachassistent, ein Smart Speaker. In den Vereinten Staaten ist Alexa am 23 Juni 2015 erschienen, in dem Vereinigtes Königreich am 28 September 2016, in Deutschland am 26 Oktober 2016 und in Frankreich am 13 Juni 2018. Alexa kann man bedienen indem man ein Schlüsselwort sagt. Alexa kann z.B. die Lampen im Haus an- und ausmachen, man muss ihr es nur sagen, ohne sich zu bewegen. Um zu funktionieren braucht Alexa eine Verbindung ans Internet. Alexa kann auch antworten wie warm oder kalt es ist.

7. Welche Roboter wird es noch im Haus geben?

In der Zukunft wird es wahrscheinlich mehr Roboter mit künstlicher Intelligenz im Haushalt geben.

Armar 3

Dieser Roboter existiert schon, er wird aber immer besser, weil er mit künstlicher Intelligenz ausgestattet ist. Dieser Roboter ist ein humanoider Roboter, das heißt er hat ein paar Funktionen vom Menschen, sowie überlegen. Der Humanoide wird zurzeit immer besser indes er im Einsatz ist. Den Tisch abräumen, die Geschirrspülmaschine schnell beladen und eine Packung Reis aus dem Kühlschrank nehmen, dort kann Armar 3 sich zu Dienst melden. Er kann auch noch andere Sachen machen. Er hat drehbare Räder. Der Roboter macht sich mit seinen 3D Laserscannern ein dreidimensionales Bild und kann so die Küche sehen.



Faltroboter

Der Faltroboter ist im Einsatz um Kleider zu falten, manche können nur beliebige Kleider falten, andere können alle Kleider falten, die man hat. Der Faltroboter auf diesem Bild kann 20 Kleiderstücke in seinen "Körper" nehmen, er braucht 10 Sekunden pro Kleidungsstück. So ein Faltroboter soll ungefähr 650 Euro bis 800 Euro kosten. Es gibt auch Faltroboter, die das Kleid glätten oder sogar parfümieren, wenn der Besitzer dies möchte.



Katzenfutterautomat in Zukunft

Mit dem Katzenfutterautomat der Zukunft kann man die Katze alleine lassen während den Ferien, der Roboter füttert die Katze. Dieser Roboter ist sehr praktisch, die Katze kriegt Wasser wenn sie will vom Automat. Bei ein paar Katzenfutterautomaten kann man über eine App schauen was die Katze an jenem Tag gegessen hat und wie viel die Katze getrunken hat.

In der Zukunft sollen alle Roboter im Haushalt von einer Maschine wie Alexa gesteuert werden.

8. Wo werden Roboter auch noch genutzt?

Bauer

Beim Bauer können die Roboter Felder oder Acker mähen. Sie können auch zum Beispiel Weinstocke anpflanzen. Ernten können sie auch noch, dann machen die Roboter fast alles, was der Bauer machen musste. Ein Melkroboter soll Kühe melken, er kann genau registrieren welche Kühe er schon gemolken hat und welche er noch melken soll.



Fußballmeisterschaft

Die Roboter werden auch genutzt um eine Fußballmeisterschaft zu spielen. Das große Ziel ist es im Jahr 2050, dass die Roboter gegen eine menschliche Mannschaft spielen und auch gewinnen sollen. Alle die Roboter haben einen Trainer, der die Roboter noch auf das Spiel vorbereitet indem er sie an seinem Laptop anschließt.



Retter

Wenn ein Haus eingestürzt ist, kann man Roboter rein schicken, die dann Personen retten. Ein Mensch ist vielleicht zu groß um in einen Loch zu schlüpfen, der Roboter kann dies machen. Die Roboter können bei der Feuerwehr schneller dorthin fahren und das Feuer löschen.



Krankenhaus

Ein Roboter kann viel genauer arbeiten als ein Mensch, immer und überall. Ein Roboter kann auch ein paar Arme mehr haben. Wenn eine Person z.B. mehrere Wunden hat, kann der Roboter sie miteinander behandeln.



Filme

In Filmen werden Roboter oft als Schauspieler genutzt so wie bei Transformers oder Star Wars. Die Roboter gibt es auch noch in anderen Filmen wie zum Beispiel in Zukunftsfilmen wo die Roboter die Welt übernehmen.



Industrie

In der Industrie werden viele Roboter genutzt, weil sie 24 Stunden auf 24 arbeiten können. Oft werden auch nur große Roboterarme benutzt. Die Industrie liebt Roboter denn sie nehmen keinen Urlaub und machen keine Pausen, müssen nichts essen und trinken und werden nie krank. Die Industrie muss nur einmal teuer bezahlen für den Roboter, muss den Roboter aber auch nicht jeden Monat bezahlen, so wie den Menschen. Der Strom des Roboters muss man aber noch bezahlen.



Entdecker

Die Roboter können zum Beispiel an Orte gehen und Proben nehmen, dort wo der Mensch nicht hindarf, weil es Lebensgefährlich ist. Zum Beispiel im Vulkan, ein Ort wo es zu warm für die Menschen ist. Die Roboter können aber auch im Wasser den Entdecker spielen, dort können sie alte Schiffe absuchen um Schätze zu finden.



Restaurant

Im Restaurant dienen die Roboter um Essen an Leute zu bringen. Wenn die Roboter diese Arbeit machen, müssen Kellner fast nichts mehr machen.



Haushelfer

Im Haus können Roboter den alten Leuten helfen, die sich nicht gut bewegen können. Wenn die Roboter künstliche Intelligenz besitzen, werden sie immer besser. Gute Haushelf-Roboter können alles machen zum Beispiel kochen, Spülmaschine aufräumen und beladen, sie können immer bereit sein um ihrem Besitzer Wasser zu bringen und so weiter.



Militär

Beim Militär werden die Roboter als Kampfmaschine genutzt, im nächsten Krieg sollen die Killerroboter mitkämpfen. Die Organisation "Human Rights Watch" probiert die Militärroboter zu verbieten.



Roboterkämpfe

In den Roboterkämpfen gibt es zwei Teams die mit einen ferngesteuerten Roboter auf dem Spielfeld kämpfen. Es geht darum den Roboter des anderen Teams kaputt zu machen. Es sind Roboter dabei die Feuer spucken können. Wenn so was im Haushalt passieren würde, dass zwei Roboter ausflippen und dann gegeneinander kämpfen würden und dein Haus danach in Flammen steht, ist es ein sehr hoher Schaden.



9. Für oder gegen Roboter

Gegen

- Die Roboter könnten die Macht übernehmen, Menschen beherrschen. Die Roboter könnten alles kontrollieren

Ich meine damit, dass wir nichts mehr zu sagen haben, keine Freiheit mehr haben und dass die Roboter das Sagen haben. Sie können alles kontrollieren auf der Welt, so dass wir, die Menschen Sklaven der Robotern sind und dass wir keine Meinungsfreiheit mehr haben. Dies ist ja schon in vielen Filmen passiert so wie Terminator, I-Robot, Matrix und so weiter. Es gibt auch Menschen die sagen, dass die Roboter schlimmer als eine Atombombe sind. In vielen Jahren soll der Roboter so verbessert sein, dass wir den Roboter nicht mehr verbessern können, die Roboter werden sich dann selber weiterentwickeln. Stephen Hawking sagte schon, dass die Roboter die Menschen einmal übertreffen würden.

Zu diesem Thema finde ich, dass Leute übertreiben mit der Angst, man muss es aber im Kopf behalten.

- Die Roboter erstellen eine Armee, sie töten alle Menschen auf der Welt

In vielen Filmen so wie Terminator haben Roboter die Welt übernommen, die Menschen mussten gegen die Roboter kämpfen. Wenn dies in der realen Welt geschieht, die Roboter stärker sind und auch dann noch gewinnen, dann würden keine Menschen mehr existieren. Der Roboter als Killermaschine kennt keine Gefühle, aber der Mensch hat Gefühle, und ein Gewissen. Damit meine ich, dass die Roboter alle zusammen eine Armee machen, die Roboter aus der Armee können mit Waffen umgehen, sie können den anderen es beibringen und dann können sie uns töten. Wir können uns vielleicht wehren, aber wenn es zu viele sind, sind wir tot.

Meine Meinung zu diesem Thema ist, dass diese die unrealistischste von den Kontras ist. Ich vermute, dass es aber passieren könnte, weil immer mehr Roboter gebaut werden. Es ist gar nicht in dem Interesse des Roboters die Macht zu übernehmen, aber man weiß ja nie.

- Wir werden übergewichtig und bequem

Wenn die Roboter alles für uns machen werden wir übergewichtig und bequem. Wenn die Roboter vielleicht einmal verschwinden werden haben wir nicht mehr diese Gewohnheiten als früher. Wir machen auch viel weniger Sport, wegen dem Sport den man dann nicht mehr treibt wird man dann schneller übergewichtig.

Ich meine es werden aber noch viele Leute Sport treiben, weil man ja mehr Zeit hat, wenn der Roboter alles macht, es werden aber auch Leute geben die gar keinen Sport mehr machen und dann übergewichtig und bequem werden.

- Die Menschen überlegen nicht mehr so viel

Wenn wir etwas nicht wissen, fragen wir direkt den Roboter als noch ein bisschen nachzudenken. Mann strengt seinen Kopf nicht mehr so viel an wie als früher. Man wird den Reflex dann haben nicht mehr ins Wörterbuch schauen zu gehen. Dieser Reflex ist nicht gut.

Ich finde es schlimm, dass die Menschen nicht mehr so viel überlegen werden, es ist auch schon heute so, wenn man etwas nicht weiß geht man aufs Internet und sucht nach, man könnte aber auch ein Wörterbuch nehmen.

- Viele Menschen verlieren ihre Arbeit

Die Firmen lieben die Roboter fürs arbeiten, die Roboter machen keine Pause und nehmen keinen Urlaub, der Roboter kann auch noch den ganzen Tag arbeiten ohne Mahlzeiten. Dies kann auch für viele Berufe zählen, die Roboter arbeiten auch effizienter. In Deutschland werden im Jahr 2030 jeder vierte Arbeiter ein Roboter sein und in Österreich, in den nächsten 20 Jahren, soll jeder neunte Job von einem Roboter besetzt sein. Viele Arbeiten werden zwar vielleicht besetzt werden, aber es werden immer neue und mehr Arbeiten geben. Als die Maschinen sowie Traktoren bei den Bauern ankamen, wurden viele Menschen arbeitslos. Die Roboter werden immer mehr an Arbeitsplätzen arbeiten.

Jetzt wird schon alles leichter, denn die Roboter nehmen immer mehr Arbeit ein bei den Menschen, in der Zukunft wird es Roboter auch auf den Arbeitsplätzen geben.

- Die Roboter können überall Kameras haben und uns filmen

Mit diesem Argument wollte ich sagen, dass in Robotern überall Kameras versteckt sein können und dass wir dann keine Privatsphäre haben. Der die Daten der Kamera abzweigt, kann genau wissen wenn die Hausbesitzerin weg geht und dann z.B. einbrechen

Ich würde dies schlimm finden, dann hätte man keine Privatsphäre mehr, die Roboter würden einen andauernd anschauen. Das ist doch ein bisschen gruselig, wenn man dich dauernd anschaut.

Für

- Die Roboter können Krankheiten im Körper heilen.

Ich meine damit, dass es im Körper Krankheiten gibt, die man mit einem Roboter heilen kann. Es gibt auch schon Roboter die im Krankenhaus arbeiten. Die Roboter können einen Patienten behandeln, sie werden aber von den Doktoren gesteuert. Die Doktoren sehen den Patienten von ganz nah. Die kleinen Roboter, auch Nanoroboter genannt die man in den Körper injiziert, gehen dann durch unseren Blutkreislauf, können dort Krankheiten im Körper heilen oder auch schädliche Zellen entfernen. Es wird dran gearbeitet für vielleicht so eine Krankheit wie Krebs zu heilen. In zwei Jahren kann man die ersten Versuche bei Menschen machen.

Für diese Sachen sind die Roboter sehr hilfreich, man muss nicht die ganze Haut abschneiden, um zu sehen was drunter ist. Ein kleiner Schnitt ist genug, danach kann man dann ein kleiner Arm vom Roboter reinschicken, mit einer Kamera auf dem Arm, damit man es man sehen kann. Es gibt aber auch Roboter, die nichts alleine machen. Die Menschen können die Roboter bewegen, indem sie in einem Apparat etwas in der Hand halten und es bewegen. Es gibt eine Steuerung für jeden Arm vom Roboter. Auf dem Apparat sieht man auf dem Bildschirm, was die Kamera sieht.

- Bei Bränden könnten Roboter schneller dahinfahren, die Roboter könnten brandfest gebaut werden.

Die Roboter die Brände löschen sollen, können brandfest gebaut werden, in ihrem Körper können sie Wasser transportieren. Die Roboter können schneller dahin fahren und das Feuer schneller löschen als die Feuerwehr, weil die Roboter Risiken eingehen können.

Meine Meinung zum diesem Thema Roboter lautet, dass diese Roboter dem Menschen sehr gut helfen könnten. Die Feuerwehr müsste nicht so viel riskieren. Die Roboter könnten auch zusammen mit den Feuerwehrleuten arbeiten.

- Die Roboter machen uns die Arbeit einfacher, Sachen, die wir nicht können, können sie vielleicht besser, so z.B. schneller agieren, sie haben mehr Kraft, mehr Gedächtnis, sie können alten Leuten helfen.

Roboter sind in vielen Sachen besser als die Menschen, weil letztere sie diese programmiert haben. Mit diesem Wissen können die Roboter uns helfen, auch noch bei anderen Sachen kann der Roboter uns helfen.

Wenn der Roboter dem Menschen gut helfen kann und der Mensch auch noch etwas macht, haben sie eine Zusammenarbeit gefunden. So machen wir auch noch etwas als Mensch, dann vergessen wir nicht alles.

10. Meine Meinung

Dagegen

Für mich ist der Roboter eher eine Bedrohung als ein Hilfsmittel.

Wenn der Roboter in der Küche arbeitet, (dort benutzt man Messer), könnte ein Roboter oder ein Mensch sich drin hacken und den Roboter kontrollieren. Der Roboter oder diese Person (die den Roboter gehackt hat) könnte mit dem Roboter ein Messer nehmen und dann eine Person töten.

In den Robotern könnte auch überall eine Kamera versteckt sein die dich dann bei allem filmst was du machst.

Roboter sind auch noch eine Bedrohung für die Arbeit, weil die Menschen ihren Arbeitsplatz verlieren, dann verdienen sie kein Geld mehr.

Auch in dem Militär finde ich, dass es keine gute Idee ist Roboter dort einzusetzen, wenn jemand eine Armee von diesen Killerrobotern hackt, kann er viele Menschen töten. Ich finde auch nicht gut, dass der Militär Roboter ausbildet mit einer Waffe umzugehen. Wenn das so bei dem Militär weiter geht, werden es gleich nur noch Roboterkriege geben.

Ich finde es nicht gut, dass in der Zukunft die Roboter gegen eine Menschenmannschaft Fußball spielen soll, die Roboter werden nicht müde, nicht so wie die Mannschaft der Menschen. Unfair ist es auch, die Roboter können alle Schritte auswendig kennen, die die Menschen machen wollen. Die Roboter können auch programmiert werden, dass sie jeden Schuss beim Fußball präzise schießen.

Im Restaurant finde ich, dass die Menschen ihren Platz zum Arbeiten haben. Die Roboter haben die Antworten schon vorprogrammiert, mit den Robotern kann man nicht so reden wie mit einem Menschen. Dagegen spricht, dass wenn der Roboter falsch lernt, mit dem Messer umzugehen, kann er vielleicht Leute töten. Der Roboter muss seine Entscheidungen selber treffen, wenn er die falsche Entscheidung trifft, kann er einen Menschen töten.

Dafür

Für mich ist der Roboter aber in anderen Bereichen gut, zum Beispiel im Krankenhaus und bei alten Menschen zuhause. Im Krankenhaus, denn im Körper könnte eine Krankheit sein, bei der der Arzt nichts machen kann. Dann kann man einen Miniroboter rein schicken der weiß was er machen muss. Der könnte die Krankheit dann heilen.

Bei den alten Menschen ist es so, dass die Roboter ihnen helfen können wie, beim Essen zubereiten, der Roboter ist für die alten Leute dann wie ein Begleiter. Wenn die alten Leute zum Beispiel schwach fallen, kann der Roboter den Krankenwagen rufen, wenn der Roboter das kann was der Arzt kann, kann er Roboter die Person selber untersuchen.

Die Roboter sind auch noch gut, um Entdeckungen zu machen in Orten wo der Mensch nicht hin gehen darf, weil er dort sterben könnte, wie zum Beispiel im Wasser, bei Vulkanen, wo der Roboter kontrollieren kann ob der Vulkan aktiv ist.

Als Retter finde ich, dass der Roboter eine sehr wichtige Mission hat, es geht um das Leben von Menschen.

Bei der künstlichen Intelligenz ist es so, dass man die Roboter nicht immer neu programmieren muss, wenn der Roboter etwas lernen soll.

11. Schlussfolgerung

In meinem ersten Travail Personnel, der Roboter im Haus heißt, habe ich viele Themen bearbeitet. Als erstes habe ich über die ersten Roboter die auf der Welt entwickelt wurden recherchiert. Danach habe ich mich für die künstliche Intelligenz interessiert. Später habe ich über die Roboter nachgeforscht, die heute im Haus Anwendung finden und die in Zukunft noch verbessert werden. Schlussendlich habe ich noch erklärt in welchen anderen Bereichen Roboter noch zum Einsatz kommen und versucht meine Meinung dazu auszudrücken.

Bei diesem Travail Personnel habe ich viel über Roboter im Haus erfahren, aber auch wo Roboter noch in anderen Bereichen benutzt werden. Wie man so ein Travail Personnel aufbaut und wie lange man dafür ungefähr braucht habe ich auch noch dazugelernt. Vorher hatte ich mich nicht viel für Roboter interessiert, aber als ich angefangen habe mit diesem Travail Personnel habe ich mich immer mehr für Roboter interessiert.

12. Quellenverzeichnis

https://www.google.com/search?q=Bild+Roboter+im+Haus&rlz=1C1EJFA_enLU777LU777&source=lnms&tbm=isch&sa=X&ved=0ahUKEwjPhe7ar6_hAhWPVt8KHS71C-IQ_AUIDigB&biw=1920&bih=969#imgdii=1eWQmHr648bdQM:&imgcr=khkKfGmxN5PHRM:7

<https://www.golem.de/specials/robots/>

<https://www.trendsderzukunft.de/10-innovative-roboter-fur-den-haushalt-und-garten-die-ihren-alltag-erleichtern-werden/>

https://waste.informatik.hu-berlin.de/lehre/ws1213/se_dystopien3/20121114_thesen.pdf

<https://www.smart-wohnen.de/lexikon/begriff/wischroboter/>

https://www.google.lu/search?rlz=1C1SQJL_deLU806LU806&biw=1920&bih=920&tbm=isch&sa=1&ei=BvfvW5CcOoeNrwTQ4oS4CQ&q=roboter+Haus&oq=roboter+Haus&gs_l=img.3..0i5j0i5i30j0i8i30i4.21169.23388..24474...0.0..0.98.467.5.....0....1..gws-wiz-img.....0i67j0i10.ZNPmzp2s_QY#imgcr=pP9YRHaVy8tA5M:

https://www.google.lu/search?rlz=1C1SQJL_deLU806LU806&biw=1920&bih=920&tbm=isch&sa=1&ei=BvfvW5CcOoeNrwTQ4oS4CQ&q=roboter+Haus&oq=roboter+Haus&gs_l=img.3..0i5j0i5i30j0i8i30i4.21169.23388..24474...0.0..0.98.467.5.....0....1..gws-wiz-img.....0i67j0i10.ZNPmzp2s_QY#imgcr=q24ZL4Shx0jwqM:

https://www.google.lu/search?q=1+ERSTE+Roboter+von+Leonardo+da+Vinci&rlz=1C1CHBD_deLU825LU825&tbm=isch&source=iu&ictx=1&fir=1oSGLzb6OkpdoM%253A%252C6eqZ7r8nnURTZM%252C&usg=AI4_kRokScrJh-8-8JwhQT-uWOhBUvBhQ&sa=X&ved=2ahUKEwj7fDOvfTeAhUnsqQKHdxSDikQ9QEwFXoECAAQDg#imgcr=q2GefKmdST3UvM:

https://www.google.lu/search?q=erste+roboter&rlz= deLU806LU806&source=lnms&tbm=isch&sa=X&ved=0ahUKEwjjwxe7QkN7eAhVqIsKHQJ8BeAQ1C1SQJL_AUIDigB&biw=1920&bih=969#imgcr=q2GefKmdST3UvM

<http://www.biologie-schule.de/leonardo-da-vinci.php>

<https://geboren.am/person/leonardo-da-vinci>

<https://www.wired.de/collection/gadgets/diese-fuenf-smarten-roboter-kommen-bald-eure-wohnung>

<https://wiki.induux.de/Roboter>

<http://www.faz.net/aktuell/wissen/da-vincis-konstruktionen-wie-leonardos-roboter-laufen-lernen-1407234.html>

https://www.google.lu/search?q=Roboter+im+Haus&rlz=1C1SQJL_deLU806LU806&source=lnms&tbm=isch&sa=X&ved=0ahUKEwiAh5bAulHfAhVGmeAKHbqdChgQ_AUIDigB&biw=1920&bih=920#imgcr=wk8XU3l4us0XqM:

<http://www.datenbanken-verstehen.de/lexikon/kuenstliche-intelligenz/>

https://www.google.lu/search?q=k%C3%BCnstliche+intelligenz&rlz=1C1CHBD_deLU826LU826&source=lnms&tbm=isch&sa=X&ved=0ahUKEwigmvDao4jfAhUMsKQKHWhBXYQ_AUIDigB&biw=1600&bih=789#imgcr=LLOJ50J2tchT6M:

<https://www.workindigital.de/de/blog/post/kuenstliche-Intelligenz-ganz-einfach-erklart> 5.12.2018

https://www.google.lu/search?rlz=1C1CHBD_deLU827LU827&biw=1920&bih=969&tbm=isch&sa=1&ei=EkkOXOCpB4fbwAL0t5PQBQ&q=Robotrt&oq=Robotrt&gs_l=img.3..0i10i24.16338.17221..17752...0.0..0.45.83.2.....0....1..gws-wiz-img.....0j0i10i0i7i30i0i30.nJb4f3VAXBE#imgsrc=aMOKjRdTIR5TAM

<https://futureoflife.org/ai-principles-german/?cn-reloaded=1>

https://www.researchgate.net/profile/Juergen_Dorn/publication/242173841_7_Kunstliche_Intellige_nz/links/5405a1db0cf23d9765a71592.pdf

<https://www.it-business.de/was-ist-ein-roboter-a-677989/>

https://blog.recruitment.de/wp-content/uploads/2017/11/BAYER_Bots_4.jpg

<https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/thumb/5/54/MechaDuck.png/220px-MechaDuck.png>

<http://www.badische-zeitung.de/panorama/wozu-braucht-man-roboter--73218028.html>

<https://c8.alamy.com/compde/g4p5ad/leipzig-deutschland-31-mai-2016-nao-roboter-auf-dem-neuen-rasen-in-einem-labor-der-hochschule-fur-technik-und-wirtschaft-in-leipzig-deutschland-31-mai-2016-das-team-nahm-an-der-fussball-weltmeisterschaft-roboter-mehrmals-jetzt-bereiten-sie-fur-die-20-robocup-die-in-leipzig-zwischen-30-juni-und-4-juli-stattfinden-wird-rund-sind-35000-teilnehmer-und-500-teams-aus-40-landern-erwartet-foto-jan-woitasdpaalamy-live-news-g4p5ad.jpg>

https://images-na.ssl-images-amazon.com/images/I/81X7tAmvPL_SL1500.jpg

https://www.it-production.com/wp-content/uploads/2018/09/web_147488_produktion-1024x683.jpg

<https://www.welt.de/img/wissenschaft/roboter/mobile101535804/3282508257-ci102l-w1024/robo2-DW-Wissenschaft-Erfurt-jpg.jpg>

<https://www.tagesspiegel.de/images/heprodimagesfotos87120140411dscn0495-jpg/9747022/2-format43.jpg>

<https://www.ruhrnachrichten.de/bilder/mit-diesem-kleinen-roboter-modell-hat-das-institut-fuer-1596813.jpg>

<https://tuzlanski.ba/wp-content/uploads/2016/04/robot-konobar.jpg>

<http://www.roboterwelt.de/magazin/wann-ist-ein-roboter-ein-roboter/>

http://golem13.fr/wp-content/uploads/2013/11/DSC_0324_3automates_1.jpg

<http://www.kleio.org/de/geschichte/stammtafeln/vip/771a/>

https://media1.faz.net/ppmedia/aktuell/technik-motor/technik/1723530635/1.5669225/format_top1_breit/ein-fensterputzroboter-der.jpg

https://rheinpalzdocs.de/fileadmin/_processed_/e/b/csm_robots_59250ecfbf.jpg

<https://www.rheinpalz.de/lokal/landau/artikel/karlsruher-kuechen-roboter-greift-zum-spueltuch/>

<http://www.weekend.at/entertainment/beherrschen-roboter-welt/47.081.595>

https://www.helmholtz.de/fileadmin/_processed_/b/4/csm_20140828_CareOBot_670x355_5630e43794.jpg

<https://image.stern.de/8221848/16x9-940-529/510ac8344c73bde8f5d5af0cae816f49/Bz/robot.jpg>

https://www.fzi.de/fileadmin/_migrated/pics/Laufroboter_Lauron3_in_Spanien.jpg

https://www.netz.de/images/170901-ki-roboter-teaser_500_300.jpg

<https://www.gadget-rausch.de/wp-content/uploads/2016/06/ed6870c2f803e6a1e0b315435c2efcc3.jpg>

https://www.bing.com/images/search?view=detailV2&id=1A43251B6708EF88BFAA0E9CC9615A2B6654630A&thid=OIP.NkJxh9mTexQletOv3tfhMwAAAA&mediaurl=http%3A%2F%2Fthumbs3.ebaystati.com%2F%2F1225%2Fpict%2F252088263599_1.jpg&exph=209&expw=225&q=Katzenfutterautoma+t+mkit+Wasser+&selectedindex=22&ajaxhist=0&vt=0&eim=1,.jpg

https://de.wikipedia.org/wiki/Amazon_Echo

<https://www2.meethue.com/de-de/friends-of-hue/amazon-alexa>

<https://www.youtube.com/watch?v=0Xbpb-AvISc>

https://www.google.com/search?rlz=1C1SQJL_deLU806LU806&biw=1920&bih=937&tbm=isch&sa=1&ei=Alq4XJPfLY-

https://www.google.com/search?rlz=1C1SQJL_deLU806LU806&biw=1920&bih=937&tbm=isch&sa=1&ei=Alq4XJPfLY-t_Qbd8JilAg&q=Roboterkampf&oq=Roboterkampf&gs_l=img.3..0j0i24.10550.13023..13270...0.0..0.188.1389.0j8.....0.....1..gws-wiz-img.....0i67j0i10j0i10i24.dlgVEYrkbfc#imgrc=v5Ts3YjCf92IVM:

Bücher, Zeitungen:

Was ist Was Band 135 Roboter Superhirne und starke Helfer